



## Violino Piepmatz geht in die Kita

*Ganz in ihrem Element ist Beatrix Raviol, wenn sie mit Violino Piepmatz zusammen die Kitas besucht.*

*Foto: Verein*

letzten Wochen stand die musikalische Vorbereitung der Kinder für das Kindergartenfest im Vordergrund. Dort wurden zusammen mit Violino und Beatrix kleine musikalische Ausschnitte aus dem Harmonie-Musical „Violino Piepmatz auf der Suche nach den Tönen der Welt“ aufgeführt. Bei seiner Reise um die Welt erlebt Violino einige Abenteuer und findet immer wieder neue Melodien, wie im Orient den „Wüstenkanon“, auf Polynesien „Uh a lay lay“ und in Berlin den Kinderhit „Singen macht Spaß“. Die Kinder waren bei der Aufführung mit viel Eifer bei der Sache und überzeugten ihre Gäste.

Das komplette Musical „Violino Piepmatz auf der Suche nach den Tönen der Welt“ wird am 3. Juli uraufgeführt. Dann werden alle Formationen der Harmonie gemeinsam auf der Bühne stehen. br

Seit November 2015 gibt es zwischen dem Gesangsverein Harmonie Palmbach (Chorverband Karlsruhe) und der städtischen Kindertagesstätte Wettersbach eine Kooperation. Einmal in der Woche gehen Violino Piepmatz, das Maskottchen des Vereins, mit Kinder- und Jugendleiterin Beatrix Raviol in die Kita und singt und musiziert mit den Kindern.

Mit Beginn des Kita-Jahres 15/16

wurde in der Kita der neue Bereich „Musik mit allen Sinnen“ eingerichtet und die Kooperation ist hier eine tolle Bereicherung. Jeden Freitag wird Violino von den Kindern mit großer Begeisterung erwartet und begrüßt. Umrahmt wird die Stunde immer von einem Begrüßungs- und einem Abschlusslied. Dazwischen setzt Beatrix Raviol unterschiedliche Elemente ein, um mit den Kindern zu singen, zu tanzen und zu musizieren. In den

## Chorgesang wild und frei

Tosenden Applaus bereits nach dem ersten Lied hat der Unterstufenchor der Realschule Obrigheim (Chorverband Mosbach) beim jährlichen Musikabend ausgelöst.

„Ich heb ab, wie ein Astronaut“ schallt es zur Eröffnung mit geballter Stimmkraft in die mit vielen Hundert Zuschauern gefüllte Neckarhalle. Einmal mehr bewies Musiklehrer Eric Grunwald, zu welchen chorischen Leistungen Fünftklässler in nur einem halben Jahr intensiver Probenarbeit fähig sind. Beim „Ain't nobody“ und Lenas „Wild & free“ zeigte der 50-köpfige Schulchor dann auch die Basics des zweistimmigen Chorgesangs. Einen fernsehreifen Auftritt bot die elfjährige Jana

Wetzel mit „Flashlight“ von Jessi J und stand damit ihrem großen Vorbild in nichts nach.

Am Ende wünschte der Chornachwuchs allen ein „Geiles Leben“

und bedankte sich mit „Lieblingmensch“ bei seinem Dirigenten, der für den Chor schon eine Einladung zum Auftritt beim Ehrungsabend des Mosbacher Chorverbands im kommenden Jahr hat. eg



*Ungebremster Singspaß und pure Motivation zeichnet den Unterstufenchor der Realschule Obrigheim aus. Foto: Brandt*